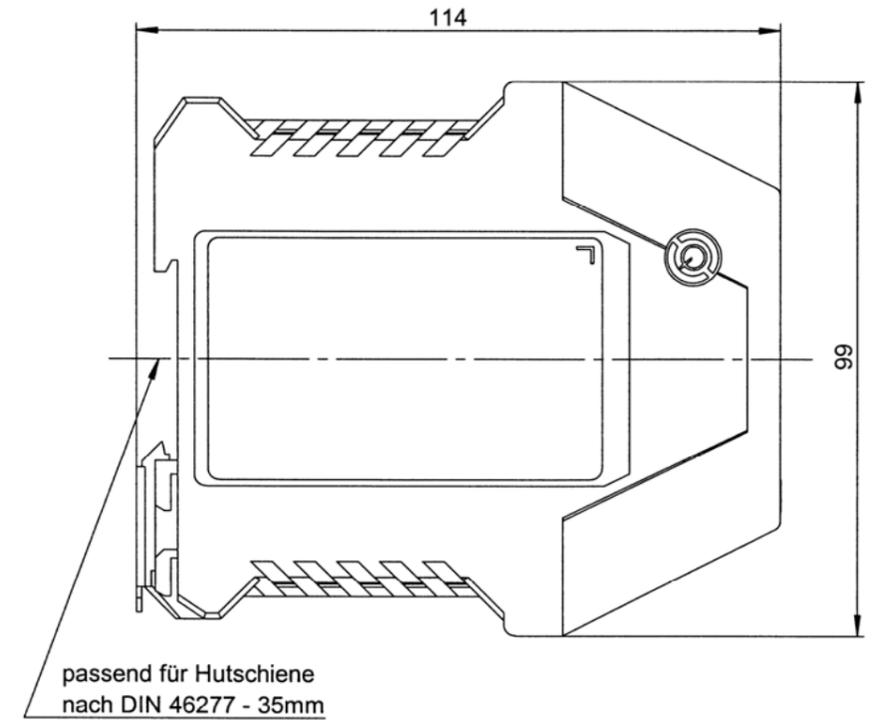
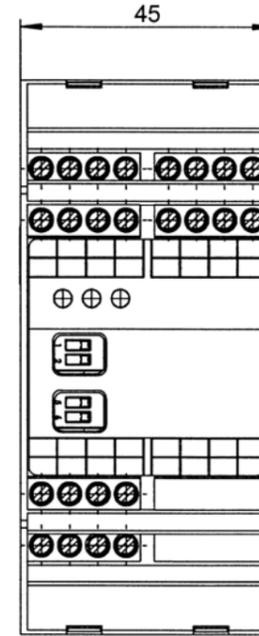


Maße in mm / Dimensions in mm
Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr / Subject to technical modifications; no responsibility is accepted for the accuracy of this information. © EUCHNER GmbH + Co. KG

Technische Daten

Parameter	Wert			Einheit
	min.	typ.	max.	
Funktion	Multicode			
Gehäusewerkstoff	Kunststoff PA6.6			
Abmessungen	114 x 99 x 45			mm
Masse	0,25			kg
Umgebungstemperatur bei U _B = DC 24 V	-20	-	+55	°C
Luftfeuchtigkeit	max. 80%, nicht betauend			
Lagertemperatur	-25	-	+70	
Schutzart nach IEC / EN 60 529	IP20			
Verschmutzungsgrad / Werkstoffgruppe	2 / II			
Montage	Hutschiene 35 mm nach EN 50022-35			
Anzahl der Leseköpfe	max. 2 Leseköpfe je Auswertegerät			
Anschluss (Schraubklemmen)	0,14	-	2,5	mm ²
Betriebsspannung U _B (geregelt, Restwelligkeit < 5%)	21	24	27	DC V
Stromaufnahme I _B (bei angezogenem Relais) ⁵⁾	-	220	270	mA
Absicherung extern (Betriebsspannung)	0,4	-	8	A
Sicherheitsausgänge	2 Sicherheitsrelais mit zwangsgeführten Kontakten			
Schaltstrom (Relaisausgänge)				
- bei Schaltspannung 1 ... 60 V AC/DC	1 ¹⁾	-	300	mA
- bei Schaltspannung 17 ... 30 V AC/DC	15	-	6000	
- bei Schaltspannung 17 ... 230 V AC	15	-	1500	
Absicherung extern (Sicherheitskreis) nach IEC/EN 60269-1	Schmelzsicherung 6 A gG oder Sicherungsautomat 6A (Charakteristik B oder C)			
Gebrauchskategorie nach IEC / EN 60947-5-1	AC-12 60V 300mA 50Hz / DC-12 60V 300mA AC-12 30V 6A / DC-12 30V 6A AC-15 230V 1,5A 50Hz / DC-13 24V 1,2A			
Klassifizierung nach IEC / EN 60947-5-3	PDF-M			
Eignung für Steuerungskategorie nach EN 954-1	4			
Bemessungsisolationsspannung U _i	250			V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit U _{imp}	4			kV
Bedingter Bemessungskurzschlussstrom	100			A
Widerstandsfestigkeit gegen Vibrationen	entsprechend IEC / EN 60947-5-2			
Lebensdauer mechanisch (Relais)	10 x 10 ⁶			
Schaltverzögerung ab Zustandsänderung ²⁾				
- 2 aktivierte Betätiger	-	-	290	ms
- 1 aktivierte Betätiger	-	-	210	
Schaltfrequenz ⁴⁾	-	-	0,25	Hz
Verweildauer ⁶⁾	3	-	-	s
Differenzzeit der Schaltpunkte beider Relais (bei 2 aktivierten Betätigern)	-	-	240	ms
Betriebsart Manueller Start				
- Betätigungsdauer Start-Taste	250	-	-	ms
- Ansprechverzögerung Start-Taste	-	200	300	
Strom über Rückführkreis Y1/Y2	5	8	10	mA
Zulässiger Widerstand über Rückführkreis	-	-	600	Ω
Bereitschaftsverzögerung ³⁾	-	10	12	s
Meldeausgänge (Diagnose DIA, Freigabe 01...02, Halbleiterausgang, p-schaltend, kurzschlussgeschützt)				
- Ausgangsspannung	0,8 x U _B	-	U _B	DC V
- Belastbarkeit	-	-	20	mA
Eingänge Start-Taste S, Testeingang TST				
- Eingangsspannung LOW	0	-	2	DC V
- Eingangsspannung HIGH	15	-	U _B	DC V
- Eingangsstrom HIGH	5	8	10	mA
EMV – Schutzanforderungen	gemäß IEC / EN 60947-5-3			

- 1) Wird über Relaisausgänge einmal ein Schaltstrom > 300 mA in Verbindung mit einer Schaltspannung > 15 V oder eine nicht-ohmsche Last geschaltet, lässt sich in Folge des Abbrandes der Goldkontakte kein Kleinstrom (< 15 mA) mehr zuverlässig schalten.
- 2) Entspricht nach EN 60947-5-3 der Risikozeit. Es ist die maximale Abschaltverzögerung der Sicherheitsausgänge nach Entfernen des Betätigers. Bei EMV-Störungen, die die Anforderungen nach EN 60947-5-3 übersteigen, kann sich die Abschaltverzögerung auf max. 430 ms erhöhen. Nach einer kurzzeitigen Betätigung < 0,4 s kann sich die Einschaltverzögerung auf max. 3 s erhöhen.
- 3) Nach Einschalten der Betriebsspannung sind während der Bereitschaftsverzögerung die Relaisausgänge ausgeschaltet und die Meldeausgänge auf LOW-Potential. Zur optischen Signalisierung der Verzögerung pulsiert die grüne STATE-LED mit einer Frequenz von ca. 15 Hz.
- 4) Bei Überwachung mit Rückführkreis müssen sich die Betätiger so lange außerhalb des Ansprechbereiches befinden, z.B. beim Öffnen einer Tür, bis der Rückführkreis geschlossen ist.
- 5) Ohne Berücksichtigung von Lastströmen an den Meldeausgängen.
- 6) Die Verweildauer ist die Zeit, in der sich der Betätiger außerhalb des Ansprechbereiches befinden muss, wenn ein verschweißter Relaiskontakt beim nächsten Öffnen der Schutzür erkannt werden soll.



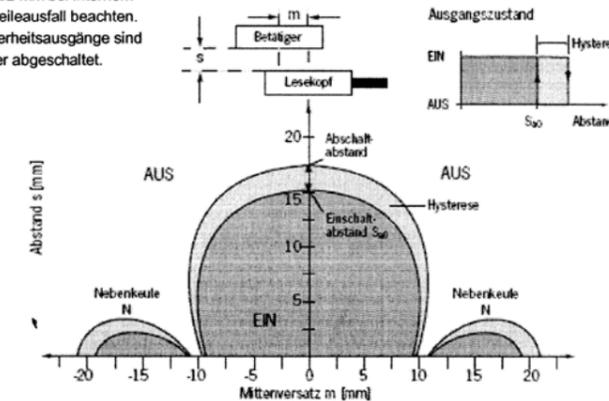
Betrieb mit Leseköpfen der Serie CES-A-LNA ... und dem Betätiger CES-A-BBA (bei nichtbündiger Montage) *

Ansprechbereich bei Mitterversatz m = 0
mit Leitungslänge 0 - 25m
Einschaltabstand s_{ao} min. 10mm typ. 15mm
Schalthysterese min. 0,5mm typ. 2mm
mit Leitungslänge 25 - 50m
Einschaltabstand s_{ao} min. 8,0mm typ. 12mm
Schalthysterese min. 0,4mm typ. 1,6mm
Sicherer Abschaltabstand s_{ar} 32mm

Betrieb mit dem Lesekopf CES-A-LMN-SC und dem Betätiger CES-A-BMB (bei nichtbündiger Montage des Lesekopfes und bündiger Montage des Betätigers in Stahl)

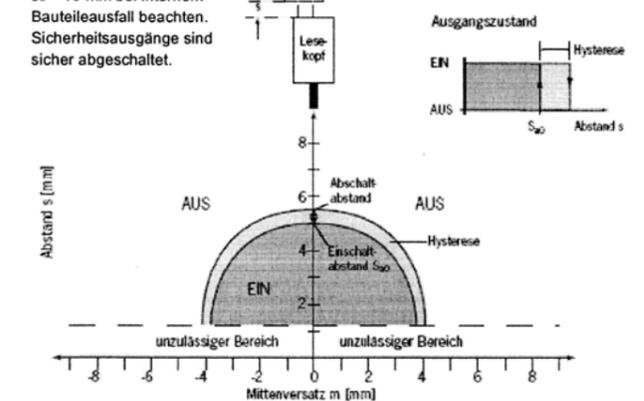
Ansprechbereich bei Mitterversatz m = 0
mit Leitungslänge 0 - 10m
Einschaltabstand s_{ao} min. 3,5mm typ. 5,0mm
Schalthysterese min. 0,1mm typ. 0,3mm
Sicherer Abschaltabstand s_{ar} 10mm

Sicheren Abschaltabstand s_a = 32 mm bei internem Bauteilausfall beachten. Sicherheitsausgänge sind sicher abgeschaltet.



Um nicht in den Ansprechbereich der Nebenkeulen zu gelangen, muss bei seitlicher Anfahrtrichtung von Betätiger und Lesekopf ein Mindestabstand von s = 3 mm eingehalten werden.

Sicheren Abschaltabstand s_a = 10 mm bei internem Bauteilausfall beachten. Sicherheitsausgänge sind sicher abgeschaltet.



Es muss ein Mindestabstand von s = 1,2 mm eingehalten werden.

* Bei bündigem Einbau von Lesekopf und/oder Betätiger ändert sich der Schaltabstand in Abhängigkeit von der Einbautiefe und dem Material der Schutzvorrichtung.